

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Prof. Dr. Gantzer SPD**
vom 28.08.2000

Leasing von Polizeifahrzeugen

Die Firma Mercedes hat in Baden-Württemberg dem dortigen Innenministerium ein äußerst interessantes Angebot zum Leasing von Polizeifahrzeugen gemacht.

Ich frage daher die Staatsregierung:

1. Ist daran gedacht, auch in Bayern Polizeifahrzeuge zu leasen?
2. Ist es richtig, dass Leasingangebote der Firmen BMW und Audi wesentlich teurer sind als die der Firma Mercedes?
3. Wäre es im Bereich der Budgetierung bayerischen Polizeidienststellen erlaubt, Polizeifahrzeuge nach dem günstigsten Angebot zu leasen?

Antwort

des **Staatsministeriums des Innern**
vom 02.10.2000

Zu 1.:

Die bayerische Polizei hat bereits in den vergangenen Jahren in Einzelfällen neutrale Polizeifahrzeuge geleast, wenn dies vom Einsatzbereich zweckmäßig und wirtschaftlich war. Sie prüft derzeit, ob sich das baden-württembergische Leasingmodell auch in Bayern umsetzen lässt, und steht dabei in engem Kontakt mit dem Innenministerium Baden-Württemberg und den dortigen Polizeidienststellen. Insbesondere ist natürlich zu prüfen, ob Leasing wirtschaftlich ist. Baden-Württemberg hat darüber hinaus aber das Fahrzeugleasing mit einem Full-Service-Vertrag verbunden, der die gesamten Wartungs- und Reparaturarbeiten umfasst, und bis auf zwei alle polizeieigenen Kfz-Werkstätten aufgelöst. Die Polizeifahrzeuge werden jetzt in privaten Vertragswerkstätten repariert und gewartet. Das bisher in den polizeieigenen Werkstätten eingesetzte Personal wurde (bis auf die zwei beibehaltenen Werkstätten) freigesetzt, die Stellen wurden zur Hälfte dem Finanzminister überlassen, zur Hälfte kommen

sie allgemein der Polizei zugute und werden an Brennpunkten des polizeilichen Bedarfs eingesetzt. Vor allem aus dieser Reorganisationsmaßnahme erzielt Baden-Württemberg den wesentlichen wirtschaftlichen Nutzen aus dem gesamten Leasingprojekt.

Es bedarf einer sehr gründlichen Prüfung aller mit diesem Projekt verbundenen Aspekte, bevor eine derart umfassende und so viele Arbeitsplätze betreffende Maßnahme umgesetzt wird. Diese Prüfung ist zur Zeit im Gange. Hierbei wollen wir auch die mittelfristigen Erfahrungen der Polizei in Baden-Württemberg berücksichtigen, zumal die Fahrzeuge dort erst seit April 2000 ausgeliefert werden.

Zu 2.:

Wie zu Frage 1 ausgeführt, haben wir bisher nur in Einzelfällen und nicht direkt vom Hersteller Polizeifahrzeuge geleast. Es fehlen uns deshalb die zu einem Preisvergleich erforderlichen Erfahrungen. Wir sind auch nicht über die auf die EU-weite Ausschreibung des baden-württembergischen Leasingprojekts hin von den einzelnen Fahrzeugherstellern angebotenen Leasingkonditionen unterrichtet. Diese Angaben fallen unter die Vertraulichkeit einer Ausschreibung bzw. eines Vertragsabschlusses.

Zu 3.:

Bis auf zahlenmäßig nicht ins Gewicht fallende Ausnahmen beschafft die bayerische Polizei entweder weiß-grüne Einsatzfahrzeuge oder sog. Kripoverversionen (mit komplettem Funkeinbau oder Funkvorrüstung sowie mit Blaulicht, Tonfolgeanlage und evtl. MP-Kasten) von den Herstellern BMW, Audi, Opel und VW. Die technische, vor allem die elektronische Ausstattung dieser Fahrzeuge ist mit dem Hersteller bis ins Einzelne abgesprochen. Die Hersteller bieten das Leasing dieser Fahrzeuge nur an, wenn sie sicher sein können, dass größere Stückzahlen von einem bestimmten Fahrzeugtyp abgenommen werden. Das Leasing solcher spezieller einzelner Fahrzeuge ist wegen der schlechten Weiterverwertung für die Hersteller (wie auch für Fahrzeugleasingfirmen) wirtschaftlich nicht interessant. Deshalb hat sich das Fahrzeugleasing durch die bayerische Polizei bisher auf wenige neutrale Fahrzeuge ohne irgendwelche Vorrichtungen beschränkt (vgl. Antwort zu Frage 1), ein generelles Leasing einzelner Polizeifahrzeuge durch die Dienststellen nach dem günstigsten Angebot ist bei dieser Lage praktisch ausgeschlossen. Dazu bedürfte es der zu Frage 2 angesprochenen grundsätzlichen Entscheidung der bayerischen Polizei zum Fahrzeugleasing und entsprechender Vertragsabschlüsse mit den Herstellern.